Objekt:	Zephir
Museum:	Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de
Sammlung:	Johann Eleazar Zeißig
Inventarnummer:	1956-987

Beschreibung

Ganzfigurenstudie eines als geflügelter Zephyr kostümierten Jünglings in antikisierendem Gewand mit Borten und Flügeln.

Unsigniert. Unten rechts mit Feder in Grau: „Silber und … [beschnitten]“.
Verso Liste: „Pater Sintenis 4. – – – 10. / seine Frau 6. – – – -30. / Häntig Kunnersdorf 3. – – -9. / Damisch=Kiesewetter 1. – – – 6. / Pastor Lomatzsch 5. – – – 45. / Herrn Direktor Rodolf: 2. – – – -6. / Schiffner in Großschönau 26. / Ulbrich [?] daselbst – – – 1. – -3. / Nagler daselbst – – 1. – -3. / Zunfthaus woraus altes Silber f: 3. 12. Wald Schreiber [… unleserlich] f: 3. 12.“
Verso unten: „Geschenk von Prof. Krumbholz.“

Grunddaten

Material/Technik:	Pinsel in Grau und Wasserfarben über Spuren von Grafit auf Bütten
Maße:	32,4 x 17 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1757-1806
	wer	Johann Eleazar Schenau (1737-1806)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Zephyr (Mythologie)

Schlagworte

- Antike
- Bordüre
- Engelsflügel
- Gewand
- Jüngling
- Zeichnung

Literatur

- Fröhlich-Schauseil, Anke (2018): Schenau (1737-1806). Monografie und Werkverzeichnis der Gemälde, Handzeichnungen und Druckgrafik von Johann Eleazar Zeißig, gen. Schenau. Petersberg, S. 381, Z 293